

<b>Datenschutzrechtliche Informationspflichten nach Art. 13 Datenschutzverordnung (DSGVO) bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Bauleitplanung</b>
<b>1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit für die Datenerhebung</b>
Um die abgegebenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung im Bauleitplanverfahren zu bearbeiten, müssen auch die darin enthaltenen personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet werden.
<b>2. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen für die Datenerhebung</b>
Stadt Bad Bramstedt Bürgermeisterin Verena Jeske  Anschrift: Bleeck 15-19, 24576 Bad Bramstedt E-Mail: <a href="mailto:verena.jeske@bad-bramstedt.de">verena.jeske@bad-bramstedt.de</a> Telefon: 04191 506-0 Internet: <a href="http://www.bad-bramstedt.de">www.bad-bramstedt.de</a>
<b>3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten</b>
Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Jaguarring 8, 23795 Bad Segeberg E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@segeberg.de">datenschutz@segeberg.de</a> Telefon: 04551 951-9851
<b>4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung</b>
<b>a) Zwecke der Verarbeitung</b> Ihre Daten werden erhoben zum Zwecke der Durchführung des Bauleitplanverfahrens, insbesondere zur Wahrnehmung der Pflicht der Gemeinde, im Rahmen der Planungshoheit eine geordnete städtebauliche Entwicklung und Ordnung zu sichern. Im Rahmen dieser Verfahren sind das Planerfordernis und die Auswirkungen der Planung zu ermitteln und die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Dazu erfolgt eine Erhebung personenbezogener Daten, soweit dies zur Ermittlung der abwägungsrelevanten Belange erforderlich ist.  Die Erhebung erfolgt unter anderem durch Untersuchungen der Kommunalverwaltung oder im Auftrag der Kommunalverwaltung durch Dritte, durch eingehende Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Da die abschließende Beschlussfassung über den Umgang mit den Stellungnahmen (Abwägungsentscheidung) nach der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein zu den vorbehaltenen Aufgaben der Gemeindevertretung gehört, werden die personenbezogenen Daten, die für die Gewichtung und Abwägung der Belange erforderlich sind, den zuständigen kommunalpolitischen Gremien (z. B. Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse) vorgelegt. Die in den Stellungnahmen enthaltenen Adressdaten werden im Rahmen der Veröffentlichung von Beschlussunterlagen anonymisiert und mit einer Kennziffer versehen.  Die Verarbeitung von Adressdaten ist erforderlich, um der Pflicht zur Mitteilung des Abwägungsergebnisses nachzukommen. Die Gewährleistung eines Rechtsschutzes im Rahmen einer gerichtlichen Überprüfung erfordert die dauerhafte Speicherung personenbezogener Daten.



<p><b>b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung</b> Ihre Daten werden auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DGSVO in Verbindung mit § 3 Landesdatenschutzgesetz Schleswig-Holstein verarbeitet.</p>
<p><b>5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten</b> Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Fachausschüsse im Rahmen der Bauleitplanung</li> <li>- die höhere Verwaltungsbehörde zur Prüfung des Bauleitplans auf Rechtsmängel</li> <li>- das zuständige Gericht zur Überprüfung der Wirksamkeit von Bauleitplänen oder Satzungen</li> <li>- Dritte, die in die Durchführung des Verfahrens im Auftrag der Stadt eingebunden sind.</li> </ul>
<p><b>6. Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten</b> Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Gemeinde solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Im Rahmen eines bauordnungsrechtlichen Verfahrens kann der Bauleitplan auch nach Ablauf der Fristen für eine gerichtliche Überprüfung (z. B. Normenkontrolle) inzident überprüft werden. Eine dauerhafte Speicherung der von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten in der betreffenden Verfahrensakte ist daher solange erforderlich, wie der Bauleitplan rechtswirksam ist.</p>
<p><b>7. Betroffenenrechte</b> Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, <u>Auskunft</u> über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).</li> <li>b) Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf <u>Berichtigung</u> zu (Artikel 16 DSGVO).</li> <li>c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die <u>Löschung</u> oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie <u>Widerspruch</u> gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO).</li> <li>d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf <u>Datenübertragbarkeit</u> zu (Artikel 20 DSGVO).</li> </ol> <p>Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p>
<p><b>8. Beschwerderecht</b> Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.</p> <p>Aufsichtsbehörde: Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD) Holstenstraße 98, 24103 Kiel</p> <p>Telefon: 0431 988 1200 Telefax: 0431 988 1223 E-Mail: <a href="mailto:mail@datenschutzzentrum.de">mail@datenschutzzentrum.de</a> Internet: <a href="http://www.datenschutzzentrum.de">www.datenschutzzentrum.de</a></p>

